



**Stadt Blaustein
Alb-Donau-Kreis
Beschlussvorlage**

Beratungsgremium:

Gemeinderat

Sitzung am

21.10.2014

Vorlagen Nr.

71/2014

öffentlich
 nicht-öffentlich

Beratungsgegenstand:

Ausbau Gehweg entlang der Dietinger Straße, Markbronn
Vorstellung der Planung

Beschlussantrag:

Zustimmung zur Vorbereitung der Ausschreibung,
vorbehaltlich der Bewilligung einer Förderung nach dem LGVFG-Programm

Vorberatungen

OR Arnegg am 15.10.2014

Empfehlung der Vorberatung:


Thomas Kayser
Bürgermeister

Entlang der Dietinger Straße (K7380) im Bereich der Ortsmitte Markbronn ist bisher kein Gehweg vorhanden.

Die Dietinger Straße ist die Hauptstraße des Ortes. Sie erschließt die Ortsmitte und verbindet diese mit der Mehrzweckhalle, wo auch der Kindergarten, das Jugendhaus und die Vereinsräume liegen.

Bereits seit etlichen Jahren besteht in der Bevölkerung der dringende Wunsch, einen straßenbegleitenden Gehweg anzulegen, da die Fußgänger, sowie Kinder mit Fahrrädern und Rollern, bisher die Fahrbahn benutzen müssen. Dies führt immer wieder zu gefährlichen Situationen. Vor allem im Winter, wenn aufgehäufter Schnee am Fahrbahnrand liegt, ist das Begehen besonders problematisch.

Abgesehen von der Verbesserung der Verkehrssicherheit bringt der Bau eines Gehweges auch eine optische Aufwertung des Ortsbildes und erhöht die Aufenthaltsqualität.

Die Maßnahme war ursprünglich für das ELR-Programm vorgesehen, eine Bewilligung wurde jedoch nicht erteilt, mit der Begründung, dass es sich um eine „Qualifizierte Straße“ mit überörtlicher Bedeutung handle und die Maßnahme somit nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) zu behandeln sei.

Nach erfolgtem Antrag wurde die Maßnahme mit Schreiben des RP Tübingen vom 19.05.2014 in das LGVFG-Programm des Landes aufgenommen. Der Fördersatz beträgt 50% der förderfähigen Kosten. Die konkrete Förderung der Maßnahme muss noch mit den aktuellen Kosten beantragt werden.

Für die Maßnahme liegen folgende Kostenschätzungen vor:

- Gehwegausbau Dietinger Straße	220.000,00 €
- Gehwegausbau Kirche bis Einfahrt „Gässle“	30.000,00 €
- Ausbau einer Bushaltestelle incl. Wartehalle (davon Straßenbau f. Bushaltestelle 50.000 €)	70.000,00 €

Kosten gesamt (einschl. 19% MwSt.)	320.000,00 €

Im Rahmen des ELR-Programms ist beabsichtigt, am Ende der Kreisstraße zwischen Rat-/Schulhaus Markbronn und Kirche eine Pflasterung vorzunehmen. Die Kosten dieser zusätzlichen Platzgestaltung belaufen sich auf ca. 130.000,00 € und soll als ELR-Maßnahme zur Wohnumfeldverbesserung beantragt werden (Fördersatz 40%).

Nachdem sich die Bushaltestelle an einer Kreisstraße befindet, ist Bauherr der Bushaltestelle mit Wartehalle der Alb-Donau-Kreis. Eine Vereinbarung über die entsprechende Ausführung ist noch abzuschließen.

Derzeit wird die konkrete Planung noch mit dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis (Dez. 1, Fachdienst Straßen) abgestimmt und aktualisiert. Es ist vorgesehen, dass der Alb-Donau-Kreis zeitgleich den Straßenbelag der Kreisstraße erneuern wird.

Derzeit prüft die Stadt ferner, in wie weit es wirtschaftlich sinnvoll wäre, die Wasserleitung und die Hausanschlüsse, sowie die Breitbandverkabelung für das Internet im Zuge der Straßenbelagsarbeiten gesamt oder in Teilabschnitten zu erneuern. Der Baubeginn wird voraussichtlich Mitte 2015 sein, die Planungsrate war im Haushalt 2014 bereits eingestellt.



Dietinger Straße, fehlender Gehweg (Ansicht bergab Richtung Süden)



Dietinger Straße, fehlender Gehweg (Ansicht Richtung Norden)

Martin Grupp

